

Rund um das Further Moor

Wandern in fremder Gesellschaft ist derzeit nicht erlaubt. Dennoch können Familien auf eigene Faust die Bergische Heideterrasse erkunden.

Von Petra Czyperek

LANGENFELD | Wenn Wanderführer Detlef Müller mit Gruppen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) Langenfeld-Monheim unterwegs ist, läuft er mit ihnen gerne den elf Kilometer langen Rundweg vom Romantikhof Gravenberg um das Further Moor herum und zurück am Waldfriedhof und Wenzelnberg vorbei.

Doch wegen der Corona-Schutzverordnung ist das seit November zum zweiten Mal in diesem Jahr nicht möglich. „Ich rechne kaum damit, dass es vor März kommenden Jahres mit unseren geführten Touren wieder losgeht“, sagt der zweite SGV-Vorsitzende. So seien 60 der insgesamt rund 170 Wanderungen, die der Verein regelmäßig sonntags, dienstags und mittwochs anbietet, 2020 wegen der Krise ausgefallen.

Müller bedauert das sehr, schließlich ist der 67-Jährige doch oft und gerne in der Natur unterwegs. „Wandern stärkt das Immunsystem.“ Und in der Gruppe finde man immer jemanden, mit dem sich ein netter Plausch ergebe.



RP-Foto: RALPH MATZERATH

Eine der Lieblingsstrecken von Wanderführer Detlef Müller vom SGV führt um das Further Moor.

Heute zeigt er deshalb eine abgespeckte Version, die an diesem kühlen Wochentag kaum frequentiert ist und fast nur durch Wald führt. „Es ist das schönste Stück der langen Tour“, sagt er. Und es führt in großen Teilen entlang des Neanderlandsteigs. Der Weg eignet sich auch für Hundefreunde oder eine Sonntagsrunde mit der Familie. Doch weil die Strecke je nach Witterung eingangs matschig sein kann, ist sie mit Kinderwagen oder Rollator nicht gut befahrbar. Später verbessert sich der Zustand aber.

Start der vier Kilometer langen Runde (ca. eine Stunde) ist an der Leichlinger Straße 57. Dort gibt es genug Parkplätze. Direkt neben dem Haus beginnt ein schmaler Fußweg, der zur Güterbahnstrecke führt und dann nach links abknickt. Überall ist der Boden feucht, Wasser steht entlang des Weges. „Man kann die Moorlandschaft hier gut erkennen“, sagt Detlef Müller. Weil das Further Moor Landschaftsschutzgebiet ist, dürfen Spaziergänger die Wege nicht verlassen. Schilder weisen Ortsunkundige an vielen Stellen darauf hin.

Und wer etwas mehr über die Beschaffenheit des Kerngebietes südlich der Bergischen Landstraße erfahren möchte, informiert sich anhand der Infotafeln am Wegesrand. Die geben beispielsweise über die Bergische Heideterrasse Auskunft. „Bruchwald – ein Wald mit nassen Füßen“, beschreibt das Überbleibsel einer früher ausgedehnten Sumpf- und Morastlandschaft am Rande des Bergischen Landes.

Detlef Müller ist 2017 auf die Angebote des Sauerländischen Gebirgsvereins aufmerksam geworden. Unmittelbar nach einer „Probewanderung“ – wie er sagt – um den Unterbacher See zwischen Düsseldorf und Hilden trat er dem Verein bei, engagiert sich inzwischen als Wanderführer und arbeitet im Vorstand mit.

Der schmale Weg entfernt sich nach und nach von den Gleisen, überall wuchern zwischen den fast entlaubten Bäumen dicke Farnbüschel. Jetzt im Winter sind die Blätter braun geworden. Wir kommen zu einer Brücke und biegen dort links ab, gehen weiter in den Wald. Der Weg wird hier breiter und ist besser befestigt. Die Strecke führt durch den Ortsteil Furth, eine kleine Ansammlung versprengter Häuser, die bis auf zwei kläffende Hunde sehr verlassen wirkt.

Wir biegen auf der asphaltierten schmalen Straße wieder nach links ab und gehen Richtung Autobahn (A3) und Bergische Landstraße. Die ersten Häuser von Leichlingen und das Naturfreundehaus kommen ins Blickfeld. Jetzt überqueren wir die Bergische Landstraße, wenden uns wieder nach links und gehen bis zum Wanderparkplatz, den wir überqueren und sofort wieder in den Wald gelangen. In einem Bogen kommen wir zur Bergischen Landstraße zurück, wechseln – etwas rechts versetzt – wieder auf die andere Seite. Dann halten wir uns rechts, bis wir an die Bahnstrecke und damit zum Ausgangspunkt zurück kommen.

Info

Im Mai 2021 wandert das Neanderland

Eine Woche

Die Neanderland-Wanderwoche ist eine einwöchige Wanderveranstaltung, die alle zwei Jahre rund um den Neanderland-Steig stattfindet.

Wanderungen und Spaziergänge

Neben Touren für ambitionierte Wanderer werden auch Spaziergänge für Senioren und für Familien mit Kindern angeboten. Die nächste Wanderwoche findet vom 8. bis 15. Mai 2021 statt. Auch der SGV Langenfeld-Monheim ist mit Touren beteiligt.